

Schnittmuster Kwik Sew 3934

1. Vorderteil Modell A und B
2. Rückenteil Modell A und B
3. Vorderer Beleg Modell A und B
4. Rückwärtiger Beleg Modell A und B
5. Bindeband Modell A und B
6. Vordere Saumblende Modell A
7. Rückwärtige Saumblende Modell A

Für Modell A: Schnitt-Teile 1 bis 7.

Für Modell B: Schnitt-Teile 1 bis 5.

Wie man Kwik-Sew Mehrgrößenschnitte verwendet

Für die besten Ergebnisse bitte zuerst die GESAMTE Anleitung durchlesen.

Das Schnittmuster enthält fünf Größen, die zur besseren Unterscheidung jeweils unterschiedlich farbig markiert sind. Der Schnitt wurde für unterschiedliche Maße erstellt, mit unterschiedlichen Weitenzugaben für Bequemlichkeit und Design. Vergleichen Sie Ihre Maße mit den auf der Rückseite des Umschlages angegebenen und wählen Sie die Größe, die Ihrer am Ähnlichsten ist. Wählen Sie die Schnitt-Teile aus, die für das von Ihnen gewählte Modell nötig sind. Den Schnittmuster-Bogen mit einem normalen Bügeleisen glätten (kein Dampfbügeleisen verwenden!).

Schneiden Sie die Schnitt-Teile aus, folgen Sie dabei den farblich markierten Linien und den Modell-Linien Ihres Modells. Überprüfen Sie die korrekte Länge und führen Sie notwendige Änderungen an den Papierteilen aus, ehe Sie zuschneiden.

Zuschneiden

Waschen Sie den Stoff vor, wenn es nötig ist. Den Stoff rechts auf rechts falten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders verlangt. Papierschnitt-Teile auf der linken Seite des Stoffes platzieren, richten Sie sich dabei nach der Zuschneide-Übersicht. Wenn Schnitt-Teile einlagig zugeschnitten werden, liegt die rechte Seite des Stoffes oben. Jede Änderung, die Sie am Schnittmuster machen, kann die Lage Ihre Schnitt-Teile verändern. Verwenden Sie in diesen Fällen die Zuschneide-Übersicht lediglich als Richtlinie. Die Zuschneide-Übersicht geht von glatten, unstrukturierten und einfarbigen Stoffen aus. Richten Sie die Schnitt-Teile immer so aus, dass die Fadenlauf-Pfeile in dieselbe Richtung verlaufen. Die Schnitte so auflegen, dass die der eingezeichnete Fadenlauf parallel zum Stoffbruch verläuft. Fixieren Sie die Schnitt-Teile mit Gewichten oder Nadeln. Schneiden Sie den Schnitt mit einer Schere oder dem Rollschneider zu. Ehe Sie die Papierschnitt-Teile von den Stoffteilen entfernen, übertragen Sie bitte alle Passzeichen, Punkte und Stepplinien mit Kreide oder wasserlöslichem Stift. Passzeichen, Ansatzpunkte, vordere und rückwärtige Mitte lassen sich am einfachsten mit kleinen Knipsen im Stoff übertragen, bitte nur in den Nahtzugaben. Beschriften Sie die Schnitt-Teile auf der linken Seite mit beschreibbarem Klebeband.

Zuschneide-Legende („Layout-Code“)

grau	rechte Stoffseite
weiß	linke Stoffseite
rosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach oben
dunkelrosa	Papierschnitt mit der bedruckten Seite nach unten

Ist ein Schnittmuster halb rosa/dunkelrosa auf dem Zuschneideplan abgebildet und in der Anleitung als „im Stoffbruch“ gekennzeichnet, so bedeutet dies, dass Sie erst alle anderen Schnitt-Teile gemäß Plan zuschneiden sollten. Anschließend den Stoff so zusammenlegen, dass entsprechend dieses Schnitt-Teil noch im Stoffbruch zugeschnitten werden kann.

Zuschneide-Übersicht

Wichtige Vokabeln:

- Armhole = Armausschnitt
- Bottom Edge = Unterkante, Saum
- Center Back = rückwärtige Mitte
- Center Front = vordere Mitte
- Extension Saum = Blendennaht
- Fold = Stoffbruch
- Grain of Fabric = Fadenlauf
- Hem Allowed = Saumzugabe angeschnitten
- Lengthwise Or Croswise Grain of Fabric = Fadenlauf oder quer dazu
- Neckline = Ausschnitt
- Outer Edge = Außenkante
- Place on Fold = Stoffbruch
- Selvage = Webkante/Schnittkante
- Selvages = Webkanten/Schnittkanten
- Shorten or Lengthen Line = hier verkürzen oder verlängern
- Side Seam = Seitennaht
- Single Layer = einlagig
- View = Modell

• **Modell A (View A) gemäß Plan:**

• Aus Stoff (Fabric):

- Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 2 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 3 (Vorderer Beleg) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 4 (Rückwärtiger Beleg) – 1x im Stoffbruch

• Aus Kontraststoff (Contrast):

- Schnitt-Teil 5 (Bindeband) – 2x
- Schnitt-Teil 6 (Vordere Saumblende) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 7 (Rückwärtige Saumblende) – 1x im Stoffbruch

• **Modell A (View A) gemäß Plan:**

• Aus Stoff (Fabric):

- Schnitt-Teil 1 (Vorderteil) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 2 (Rückenteil) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 3 (Vorderer Beleg) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 4 (Rückwärtiger Beleg) – 1x im Stoffbruch
- Schnitt-Teil 5 (Bindeband) – 2x

• **NÄHHINWEISE („Sewing Procedures“)**

- Verwenden Sie Polyesternähgarn und eine 12/80er Nähmaschinennadel für leichte bis mittelschwere Stoffe und eine 12/80er oder 14/90er Nähmaschinennadel für mittelschwere bis schwere Stoffe.
- **Haushaltsnähmaschine.** Alle Nähte mit mittellangem Geradstich steppen. Die Schnittkanten, Belege und Säume mit breitem Zickzack, genähtem Zickzack oder dem Overlockstich der Nähmaschine versäubern.
- **Overlock.** Jede Naht, die nicht auseinander gebügelt wird, kann auch mit der Overlock genäht werden. Auseinander zu bügelnde Nähte mit der normalen Nähmaschine arbeiten. Belegkanten und Säume können mit der Overlock versäubert werden.
- **Blindsäumen.** Sie können mit einer normalen Haushaltsnähmaschine einen Saum blindsäumen. Für Details bitte Ihre Gebrauchsanleitung verwenden. Sie können auch alternativ

mit der Hand blindsäumen. Hierzu wie gezeigt jeweils kreuzweise arbeiten, jeweils nur ein Fädchen des Stoffes fassen.

•

• **NAHTZUGABEN**

- 6 mm Nahtzugabe sind im Schnitt bereits enthalten, es sei denn, es wird im Schnitt ausdrücklich anders angegeben.

•

▪ **Bügeln**

- Nähte, wenn nötig mit viel Dampf ausbügeln. Nahtzugaben auf eine Seite bügeln, wenn nichts anderes vermerkt. Nahtzugaben, wo nötig, einschneiden.

•

- Von links nach rechts: Innenkurven einknipfen, Außenkurven einknipfen, Ecken zurückschneiden.

•

• **Nählegende** („Fabric Illustration Code“)

- grau – rechte Stoffseite
- weiß – linke Stoffseite

•

•

• **Modell A & B**

•

• **6 mm Nahtzugaben sind im Schnitt bereits enthalten.**

•

- 1. Außenkanten des vorderen und rückwärtigen Belegs versäubern. Armausschnitte an Vorder- und Rückenteil, sowie an den Belegen von der Ausschnittkante bis knapp unterhalb des Markierungspunkts versäubern (siehe Zeichnung).

•

- 2. Nahtzugaben am vorderen Beleg und am Vorderteil von der Ausschnittkante bis zum Markierungspunkt nach innen einschlagen und bügeln.

•

- Vorderen Beleg rechts auf rechts entlang des Ausschnitts auf das Vorderteil stecken, die vorderen Mitten und die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen (siehe Zeichnung). Nahtzugaben, wo nötig, einschneiden.

•

- Beleg rechts auf rechts entlang des Armausschnitts auf das Vorderteil stecken, die Punktmarkierungen treffen aufeinander. Von der Punktmarkierung bis zur Seitennaht steppen (siehe Zeichnung). Nahtzugabe, wo nötig, einschneiden.

•

- Beleg nach innen legen und Ausschnitt und Armausschnitt bügeln.

•

- 3. Nahtzugaben am rückwärtigen Beleg und am Rückenteil von der Ausschnittkante bis zum Markierungspunkt nach innen einschlagen und bügeln.

•

- Rückwärtigen Beleg rechts auf rechts entlang des Ausschnitts auf das Rückenteil stecken, die rückwärtigen Mitten und die Passzeichen treffen aufeinander. Steppen (siehe Nähhinweise). Nahtzugaben, wo nötig, einschneiden.

•

- Beleg rechts auf rechts entlang des Armausschnitts auf das Rückenteil stecken, die Punktmarkierungen treffen aufeinander. Von der Punktmarkierung bis zur Seitennaht steppen (siehe Zeichnung). Nahtzugabe, wo nötig, einschneiden.

•

- Beleg nach innen legen und Ausschnitt und Armausschnitt bügeln.

•

- 4. Für den Tunnelzug mit 2,5 cm Abstand zur Ausschnittkante steppen.

•

- 5. Rechts auf rechts die Seitennähte von Vorder- und Rückenteil schließen, dabei die Belege separat steppen.
-
- Beleg nach innen einschlagen und mit Handstichen auf der Nahtzugabe fixieren. Für die zweite Seite wiederholen.
-
- 6. Bindeband
- Bindebänder rechts auf rechts entlang der Naht aufeinander steppen. Nahtzugaben auseinander bügeln.
-
- Bindeband der Länge nach rechts auf rechts legen und die Längskante und die kurzen Kanten steppen, dabei eine Öffnung zum Wenden offen lassen. Ecken zurückschneiden, Bindeband wenden und bügeln.
-
- Nahtzugaben entlang der Öffnung nach innen legen und mit Handstichen verschließen.
-
- Bindeband wie gezeigt durch den Tunnelzug an Vorder- und Rückenteil führen und auf einer Schulter knoten.
-
- Wenn gewünscht, kann die Schleife weggelassen werden: Top oder Kleid anprobieren und die korrekte Länge des Bindebandes ermitteln. Enden aufeinander steppen und zurückschneiden. Bindebandnaht in der rückwärtigen Mitte platzieren.
-
- 7. Wenn Sie Modell B arbeiten: weiter mit Schritt 12.
-
- 8. Saumblende Modell A
- Vordere Saumblende rechts auf rechts entlang der Seitennähte auf die rückwärtige Saumblende steppen.
-
- 9. Die Blende rechts auf rechts entlang der Saumkante auf das Kleid stecken, die vorderen und rückwärtigen Mitten treffen aufeinander, ebenso die Seitennähte. Steppen. Die Nahtzugaben gemeinsam versäubern und in das Vorder- und Rückenteil bügeln.
-
- 10. Saumkante versäubern. Saumkante 2,5 cm breit nach innen einschlagen, bügeln und stecken. Knappkantig säumen oder blindsäumen (siehe „Blindsäumen“ in den Nähtechniken).
-
- 11. Optionale Borte:
- Borte oder Band wie gewünscht aufstecken, dabei an einer Seitennaht wie gezeigt beginnen und enden, Enden einschlagen.
-
- 12. Saum Modell B:
- Saumkante versäubern. Saumkante 2,5 cm breit nach innen einschlagen, bügeln und stecken. Knappkantig säumen oder blindsäumen (siehe „Blindsäumen“ in den Nähtechniken).
-
-
-
-
- Herzlichen Glückwunsch, Sie haben Ihr Kwik•Sew-Projekt fertig gestellt!
-
-
-
- © The McCall Pattern. Co., 2012. Alle Rechte vorbehalten.
-